

PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Version: 1.0

Ausgabedatum: 24.03.2023

Vorsitz: Prof. Dr. Werner Reinhart, Prof. Dr. Tabea Scheel (ab 16:30 Uhr)

Ort: TAL 007

Datum: 22.03.2023

Zeit: 16:00 – 17:10 Uhr

Teilnehmende:

Prof. Dr. Sibylle Bauriedl (SB)

Prof. Dr. Jürgen Budde (JB)

Prof. Dr. Berthold Hass (BH)

Lara Sophie Hoeren (LH)

Marc David Janzowski (MJ)

Hanna Kieschnick (HK)

Nadine Kubotz (NK)

Prof. Dr. Krešimir Matijević (KM)

Prof. Dr. Uwe Puetter (UP)

Prof. Dr. Anne Reichold (AR)

Prof. Dr. Werner Reinhart

Prof. Dr. Tabea Scheel (TS)

Verena Straube (VS)

Kathrin Thomsen (KT)

Gäste: Maren Baur (MB), Ulrich Rückmann (UR), Dr. Jan Kühnemund (JK)

Abwesende (entschuldigt):

Protokollführung: Maren Baur

1. Begrüßung

Werner Reinhart begrüßt die Anwesenden und bekundet seine Freude über und Zuversicht in Bezug auf die Neuausrichtung und Demokratisierung der EUF, die mit der Gründung der Fakultäten einhergeht.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit/Protokollführung

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt; alle Mitglieder sind anwesend und der Konvent ist damit offiziell konstituiert.

Protokollführung: Maren Baur

Die Wahlen werden durch Ulrich Rückmann und Jan Kühnemund geleitet.

3. Festlegung der Tagesordnung

Tabea Scheel beantragt, TOP 6 zu ändern und darunter verschiedene in Zukunft zu wählende Ämter zu thematisieren. Dem Antrag wird stattgegeben und der TOP in „zukünftige Aufgabenbereiche“ geändert.

Weitere Änderungen werden nicht vorgenommen.

4. Wahl der Dekanin/des Dekans

Anne Reichold schlägt Tabea Scheel als Kandidatin für das Amt der Dekanin vor; Tabea Scheel erklärt die Bereitschaft, zu kandidieren.

Wahlergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Tabea Scheel nimmt die Wahl an.

Die Dekanin tritt ihr Amt am Tag nach der Wahl an; daraufhin rückt das nächste Mitglied (Prof. Dr. Anke Wischmann) in den Konvent auf.

Tabea Scheel bedankt sich für den Vertrauensvorschuss und formuliert als Ziele und Werte: zu besetzende Positionen sollten bis Ende Juni besetzt sein (GAfL, Gleichstellungsbeauftragte, Promotionsausschuss); Sitzungen kurz halten; Grundprozesse funktional und klar aufteilen; Transparenz, zeitnahes Teilen von Informationen, Entscheidungen, Beschlüssen etc.; Zusammenarbeit mit den anderen Fakultäten; zeitnahes Treffen von Entscheidungen; Fairness, Kultur, in der über Inhalte und nicht auf persönlicher Ebene diskutiert wird.

5. Wahl der Studiendekanin/des Studiendekans

Tabea Scheel schlägt Jürgen Budde vor; Jürgen Budde erklärt die Bereitschaft, zu kandidieren.

Jürgen Budde betont, dass die Fakultät III aufgrund der heterogenen Studienganglandschaft gute Möglichkeiten bietet, schulische und nicht-schulische Studiengänge miteinander zu verknüpfen, es angestrebt werden sollte, die hohe (und steigende) Anzahl an Akteur:innen in der Lehrer:innenbildung zu vereinen.

Wahlergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Jürgen Budde nimmt die Wahl an.

Werner Reinhart gibt die Gesprächsleitung an Tabea Scheel ab und verlässt die Sitzung.

6. [Geändert:] zukünftige Aufgabenbereiche

GAfL (Gemeinsamer Ausschuss für Lehrer:innenbildung):

Der GAfL repräsentiert die Lehrer:innenbildung an der EUF und befasst sich mit Fragen der Bildung von Lehrpersonen in theoretischer wie praktischer Hinsicht einschließlich der Gestaltung der Kombinationsstudiengänge und der Abschlüsse. Der GAfL setzt sich aus sechs professoralen Mitgliedern, drei Vertretungen des wiss. Mittelbaus und drei Vertretungen der Studierenden zusammen und ist je Statusgruppe in Bezug auf die Fakultäten paritätisch besetzt. Den Vorsitz im GAfL führt die (vom Senat gewählte) Direktorin oder der Direktor des ZfL, drei Stellvertretungen werden aus den professoralen Mitgliedern des GAfL (oder zwei professorale Mitglieder und ein Mitglied des wiss. Mittelbaus) gewählt. Näher Informationen finden sich in der Satzung, die dem Protokoll beigelegt wird.

Eine Beratung dazu, auch in Hinblick auf eine Positionierung der Fakultät, ist für die Konventssitzung am 19.04.2023 angesetzt; Frau Prof. Pollmanns wird als Gästin geladen. Eine Wahl der Mitglieder wird für die Sitzung am 17.05.2023 angestrebt.

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät:

Der Fakultätskonvent wählt gemäß § 27 Absatz 6 HSG aus dem Kreise der hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Dauer von drei Jahren eine Gleichstellungsbeauftragte sowie bis zu zwei Vertretungen. Ein von der zentralen Gleichstellungsbeauftragten verfasstes Dokument zu Aufgaben und Rahmenbedingungen ist allen Konventsmitgliedern zugegangen. Das Thema wird auf der Sitzung am 19.04.2023 beraten und die zentrale Gleichstellungsbeauftragte wird zu dieser Sitzung als Gästin eingeladen. Eine Wahl der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät wird für den 17.05.2023 angestrebt.

Promotionsausschuss:

Die Fakultät kann einen eigenen Promotionsausschuss einrichten, was angestrebt wird. Die Beratung zu diesem Thema erfolgt in der Konventssitzung am 19.04.2023.

Auch ist die Promotionsordnung zu verabschieden. Tabea Scheel schlägt vor, dass der Konvent zunächst die Promotionsordnung der EUF beschließt, daraufhin einen eigenen Promotionsausschuss bildet und dieser dann ggf. die Überarbeitung der Promotionsordnung übernimmt, um eine eigene Promotionsordnung der Fakultät III zu beschließen. Das Thema wird auf der Sitzung am 19.04.2023 beraten. Eine Wahl der Mitglieder des Promotionsausschusses wird für den 17.05.2023 angestrebt.

Die Größe des Promotionsausschusses ist nicht festgelegt, die Mehrheit der Mitglieder muss jedoch aus der Reihe der Professor:innen kommen. Die Einbeziehung studentischer Mitglieder ist möglich, aber nicht notwendig.

Solange die Fakultät noch nicht über einen Promotionsausschuss und/oder eine Gleichstellungsbeauftragte verfügt, werden die anfallenden Aufgaben in diesen Bereichen wie vor der Einführung der Fakultäten von den zentralen Instanzen übernommen. Es entsteht hier kein Vakuum.

Der Konvent kann beschließen, einen dezentralen Studienausschuss einzurichten. Der aktuelle zentrale Studienausschuss ist ein Unterausschuss des Senats; da der Senat seit der Einführung der Fakultäten bei z. B. Satzungsänderungen nicht mehr zuständig ist, sondern diese Zuständigkeit auf den Fakultätskonvent übergeht, ist an dieser Stelle auch der zentrale Studienausschuss nicht mehr zuständig.

Studiengangskoordination der Fakultät: Der genaue Aufgabenzuschnitt wird noch sondiert; Kooperation mit den außerschulischen Studiengängen; Austausch mit den anderen Fakultäten.

7. Organisatorisches

Es werden die folgenden Sitzungstermine 2023 beschlossen:

19. April 2023

17. Mai 2023

14. Juni 2023

13. September 2023

11. Oktober 2023

15. November 2023

13. Dezember 2023

Es wird betont, dass auch bzw. insbesondere in Zukunft darauf geachtet werden soll, einen mind. Zweiwöchigen Abstand zu Senatssitzungen einzuhalten, um die Möglichkeit zu generieren, Anliegen möglichst verzögerungsfrei in den Senat einzubringen. Dies ist im FrSe 23 nicht in allen Fällen möglich.

8. Verschiedenes

Die Erstellung eines Emailverteilers aller Mitglieder der Fakultät III wird in Auftrag gegeben.

Am 19.04. soll über das Selbstverständnis und ggf. einen Namen der Fakultät beraten werden.

Unterlagen zu den Sitzungen werden rechtzeitig durch die Geschäftsführung über EUF-Box bereitgestellt und allen Mitgliedern zugänglich gemacht.

Für den 19.04. wird die Beratung zu den aktuellen Entwicklungen und der Debatte um das WissZeitVG auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Möglichkeit, die Sitzungen des Konvents hybrid abzuhalten, wird eruiert.

Das Thema „Geschäftsordnung(en)“ der Fakultät soll im Laufe der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Nächste Sitzung am: 19.04.2023, 14:00 Uhr

Beigefügte Dokumente:

- ➔ Debattenbeitrag zum WissZeitVG – „Nivellierung statt Novellierung: Kritik an der geplanten Reform des WissZeitVG aus Sicht der Professorinnen und Professoren“
- ➔ Satzung des GAfL der Europa-Universität Flensburg